

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Berlin NW 7, Friedrichstr. 153a
2. Name der Apotheke Dorotheenstädtische Apotheke
3. Jähriger Besitzer (seit wann?) Willy Tarray seit November 1947
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Vorgänger Dr. Walter Schachts Erben
Dr. Carl Schacht, Julius Eduard Schacht, Werneberg, Khold Edebold, der Gründer
Samuel Woelcke.
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Privileg 12 1682 6. Mai
6. Gründungsdatum 6. Mai 1682
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) 3 Privilegien
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?
Pharmazeutische Zeitung Nr 36 vom 4. Mai 1932 (250-jährige Jubiläum)
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? Dr. Jedang
Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? Märkisches Museum Berlin Modell der ersten Apotheke
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) ja! Der Bau ist in russ. Besitz übergegangen und wird als Verwaltungsbau umgebaut, die Apotheke ist bei der Räumung muß verlegt werden.

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

Die Apotheke war seit Gründung in ~~selben~~ der gleichen Ecke Friedrich-Ecke Mittelstr. Der Bau wurde dreimal erneuert. Der letzte war im Messelstil 1899 errichtet.

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Pharmazeutische Monatshefte

im Augenblick nicht, da alles verlagert ist wegen Unzugs.

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Dorotheenstädtische Apotheke

Dr. C. Schacht

Flöten-Str. Oskar Backemühl

Berlin NW 1, Friedrichstr. 152

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(220) Düsseldorf

Schwannemacht 25

utsche Post

Abfender:

TARRAY, Willy

= BAA

Berlin, Dorotheenstädtische Apo-
theke, Bes. von 1947 bis

Top.Fr.V. 1635

BAA

T a r r a y , Willy (1922)

1937 als P. der Roten-Apoth. (Priv.) in
Insterburg (Gumbinnen/Pr.)



**Reichs-Apotheker-
Register/1937**

hat

Tarray Willy
~~Ratiffe~~ Id. Rote - Apoth. = Fuster-
bung, Oster. ab 1. VII. 1936 gepachtet

EI

Apr. 2hp. 53 (1938), 193
" " 51 (1936), 1267, 1331

4635

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. Berlin NW 7, Friedrichstr. 153a
2. Name der Apotheke Dorotheenstädtische Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) Willy Tarray seit November
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) Vorgänger Dr. Walter
Dr. Carl Schacht, Julius Eduard Schacht, Werneberg,
Samuel Woelcke.
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Pri
6. Gründungsdatum 6. Mai 1682
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden
oder Fotokopie erbeten) 3 Privilegien
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?
Pharmazeutische Zeitung Nr. 36 vom 4. Mai 1932
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? Dr.
Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern,
befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Sta
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbü
Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte
Ortes und Ihrer Umgebung? Märkisches Museum Berlin M
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Int
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) ja! Der Bau ist
und wird als Verwaltungsbau umgebaut, die Apotheke ist bei der Räumung muß
verlegt werden.



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen (gegebenenfalls samt Anlagen) und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>).

Weitergehende Anlagen zu diesem Fragebogen befinden sich nicht in der Archivmappe.

This scan contains the original questionnaire together with enclosures and related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information and authorities is part of the online portal Kalliope (see below). The archival folder does not contain (further) enclosures of this questionnaire.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

